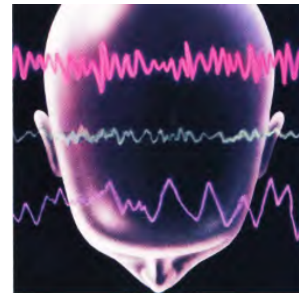



Allgemeines zum Thema ELEKTROSMOG

Wiener Ärztekammer warnt! Anfang August 2005 überschlugen sich die Medien mit den Meldungen über die Aussagen der Wiener Ärztekammer, Zitat: Die Wiener Ärztekammer warnt ausdrücklich vor übermäßigem Handytelefonieren; vor allem für Kinder ist es sehr gefährlich. Grundlage dafür ist die kürzlich präsentierte "Reflex-Studie", in der eindeutig ein gentoxischer Effekt von Mobilfunkstrahlen nachgewiesen wurde.



Wissenschaftlichen Erkenntnissen zufolge reagiert der menschliche Körper nicht auf Materie, sondern auf Schwingungen, auf Informationen. Ein Beispiel das diese These belegt ist der Elektromog, der bei vielen Menschen zu gesundheitlichen Problemen führt: eine Reaktion auf pure Schwingungen. Das natürliche elektromagnetische Umfeld ist Voraussetzung für die Existenz alles Lebendigen. Störungen dieses natürlichen Umfeldes müssen daher zwangsläufig zu Beeinträchtigungen des Stoffwechsels führen, denn dieser kann in einer lebenden Zelle optimal nur in einem bioenergetischen Gleichgewicht ablaufen. Ganz eindeutig ist jedoch die negative Wirkung von künstlichen Wechselfeldern, z.B. von Fernseh- und Radiosendern, Radarstrahlen, Mikrowellenabstrahlenden Einrichtungen, elektrischen Leitungen und Geräten. Durch Digitaltechnik und die hohe Integration elektronischer Bauteile, ist die neueste Generation der Elektronik (z.B. Handys, digitale Foto - und Videokameras, MP3player, Smart Phone, Tablet PC, Laptops, etc.) so klein, dass die Geräte in der Westentasche getragen werden können. Obwohl die Stromaufnahme dieser Geräte gering ist, erzeugen sie direkt am Körper des Benutzers, fremde digitale Strahlung in Form von Rechteckimpulsen.

Alles Leben, die Natur und demzufolge auch unser hochsensibles menschliches Nervensystem ist jedoch *wellenartig* auf einem analogen Schwingungsmuster aufgebaut. Die heutige Mobilfunktechnik hingegen basiert auf digitalen  Schwingungsmustern. Die Natur und unsere Körperzellen kennen keine digitalen Schwingungen. Deshalb löst der Körper „Alarm“ aus, wenn er mit digitalen Schwingungen konfrontiert wird, da er diese digitalen Störimpulse nicht verarbeiten kann. Und es kann über kurz oder lang zu Disharmonien, also körperlichen Beschwerden kommen, bis hin zu schwerwiegenden Störungen im körpereigenen Steuer- und Kontrollsystem.

Das wissen ja schon (fast) alle - Durch die Bestrahlung mit gepulsten Mikrowellen können Gefahren für die Gesundheit entstehen. Darauf wird in zahlreichen Untersuchungen von Ärzten und Wissenschaftlern hingewiesen.

Das ist Ihnen aber vielleicht neu? Prof. Leif Salford, Neurochirurg der schwedischen Universität Lund: „Unsere Forschungen zeigen, dass die Strahlung von mobilen Telefonen die Blut-Hirn-Schranke öffnet und es so vielen Giften leichter macht, in das Gehirn zu gelangen. Sezierte Rattenhirne weisen als Folge der Mobilfunkstrahlung gut sichtbare Spuren auf. Die Hirne sind übersät mit dunklen Flecken und deutlich geschädigt. Es tritt Flüssigkeit aus, verursacht eben durch diese elektromagnetische Strahlung. Medikamente und andere Schadstoffe die sonst nicht durch diese Schranke kommen, finden jetzt den ungehinderten Weg ins Gehirn mit nicht einschätzbaren Folgen.“ Als Folge können zerstörte Nervenzellen zu neurologischen Störungen führen.

Und haben Sie das gewusst? Für Jugendliche, insbesondere Kinder, ist es noch gefährlicher als für Erwachsene, diesen Strahlen ausgesetzt zu sein, weil ihr Zentralnervensystem noch nicht voll entwickelt ist.

Lassen Sie sich nicht für dumm verkaufen! Bei Forschungen für die deutsche Telekom stellte der Neurobiologe Prof. Dr. Peter Semm bereits 1995 fest, dass weit unterhalb der Grenzwerte 60% der Nervenzellen falsch reagieren. Seine Untersuchungen wurden durch amerikanische Forschungen bestätigt. Aufgrund seiner Forschungsergebnisse hat Prof. Semm sein Handy weggegeben.

Übrigens: Mit einem schnurlosen DECT-Heimtelefon hat man eine Mobilfunkbasisstation zu Hause, die 24 Stunden rund um die Uhr gepulste Hochfrequenz abgibt, auch wenn gar nicht telefoniert wird und der Hörer aufliegt.

Bemerkenswert ist das Verbot, „Mobiltelefone“ in Flugzeugen oder sogar in Straßenbahnen, Bussen und in Räumen mit Brandmeldeanlagen zu benutzen, da deren Impulse zu Störungen in der Elektronik führen.

Erfahrungsmedizin und Wissenschaft belegen, dass ELEKTROSMOG Strahlen an der Begünstigung und Auslösung vieler gesundheitlicher Störungen beteiligt sind:

Gesundheitliche Beschwerden die in Zusammenhang mit gepulster Sendetechnik beobachtet wurden:

Nervöse Beschwerden: Kopfschmerzen und Schlafstörungen, Müdigkeit, Konzentrationsbeschwerden, Erschöpfungszustände und Depressionen, Reizbarkeit

Verhaltensstörungen bei Kindern wie Hyperaktivität und Agressivität, Lernstörungen (ähnlich dem ADS-Syndrom), 'Schrei-Babys', Wachstums- und Entwicklungsstörungen

Herzrhythmusstörungen,

Bluthochdruck,

Ohrgeräusche (Tinnitus),

Schwindel,

Augenreizungen und Sehstörungen

Blutbildveränderung, vor allem bei Kindern: Die roten Blutkörperchen reifen nicht mehr voll aus. Deshalb sind sie nur eingeschränkt in der Lage, Sauerstoff zu transportieren. Es kommt zu anämieähnlichen Symptomen.

Geldrollenbildung d.h. Verklumpungen der roten Blutkörperchen: die Thrombosegefahr steigt.

Verschlechterung aller bereits bestehenden Erkrankungen ist möglich.

Krebs insbesondere **Gehirntumore**

Neigung zu **Unfruchtbarkeit Missbildungen** und irreguläre

Schwangerschaftsverläufe

Schädigung der Erbsubstanz (DNS-Brüche)

Panikmache - Verkaufspsychologie oder doch Wahrheit?

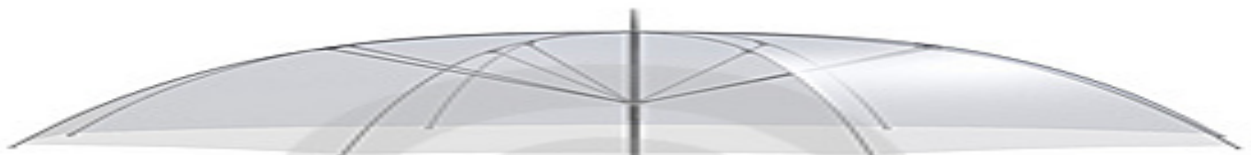
Glauben Sie uns und den voran gegangenen Infos bitte NICHT und prüfen bzw. recherchieren Sie SELBST nach. Auf den folgenden neutralen Infoseiten erhalten Sie einige Informationen zu diesem Thema:

www.diagnose-funk.org

www.umweltinstitut.org/mobilfunkstrahlung

Nehmen Sie sich bitte die Zeit, für sich, für Ihre Kinder und Ihre Familie und entscheiden dann mit dem logischen Menschenverstand welche eigentlichen Interessengemeinschaften in den Medien vertreten werden, wenn die Elektrosmog Problematik und die damit verbundenen, nachhaltigen dauerhaften Schäden (gerade für Babys und Kleinkinder) auf unser biologisches System, für die öffentliche Wahrnehmung kleingeredet bzw. als „nicht nachgewiesen“ dargestellt wird.

Aber es gibt Hilfe! So können Sie sich schützen!



Sie können sich bei Regen mit einem Regenschirm vor Nässe schützen, aber nicht den Regen abschalten.

Ähnlich ist die Wirkungsweise der **Walter Zapf Bioinformations-Technologie™**. Die urmoor-Produkte HANDY CHIP, E-SMOG CHIP, ENERGETIKSTATION und PEND erhalten durch das spezielle Behandlungsverfahren nach der Walter Zapf Bioinformations-Technologie™ ein harmonisches Informationsspektrum, das im Umfeld der Produkte ausstrahlt und die negativen bzw. disharmonischen elektromagnetischen Schwingungen überlagert. Dadurch wird das biologische Regelsystem des menschlichen Körpers vor den negativen Folgen der digitalen Streustrahlungen geschützt. Es finden keine Beeinträchtigungen der Sende- und Empfangseigenschaften der Geräte statt.

Sie können die Strahlen nicht stoppen, aber Sie können Ihr persönliches Umfeld wirksam schützen



Die physikalisch messbare Wirkung der urmoor-Produkte wurde in einer gutachterlichen Studie des IIREC (International Institut for Research on Electromagnetic Compatibility) untersucht und die verlässliche magnetfeldausgleichende Wirkung bestätigt. Die Produkte urmoor E-SMOG CHIP und HANDY CHIP wurden daher mit Prüfsiegeln ausgezeichnet (Gutachten IIREC-Bericht 2009)



PRODUKTE:

urmoor HANDY CHIP



Dient zum Schutz vor negativ wirkenden Hochfrequenz Feldern von Mobiltelefonen. Das harmonische Informationsspektrum strahlt im Umfeld des HANDY CHIPS aus und schützt dadurch das biologische Regelsystem des menschlichen Körpers vor den negativ wirkenden digitalen HF Feldern. Es findet keine Veränderung der Sende- und Empfangseigenschaften der Handys oder schnurlosen Haustelevone statt.

urmoor E-SMOG CHIP



Dient zum Schutz vor elektromagnetischen Streustrahlungen die z.B. von elektrischen Leitungen, Steckdosen, Lampen, Haushalts- und Telekommunikationsgeräten sowie Computern erzeugt werden.

Das Anbringen der selbstklebenden Urmoor E-SMOG CHIPS ermöglicht es, jedes Elektrogerät mit einem Chip auszustatten, wie TV-Gerät, Stereoanlage, Elektrozähler, PC und Monitor, Laptop, Drucker, W-LAN-Sender, Basisstation von Schnurlostelefonen, Elektroherd, Kühl/Gefrierschrank, Waschmaschine, Geschirrspüler, Föhn, Videorecorder, DVD-Player, Beleuchtungen, etc. **WICHTIG:**

Bitte informieren Sie sich über die Mikrowelle, bei der wir keine Entstörung sondern „nicht verwenden“ empfehlen!

urmoor ENERGETIKSTATION



Die urmoor ENERGETIK STATION steigert das energetische und körperliche Wohlbefinden in allen Wohn- und Arbeitsräumen. Störungen durch elektromagnetische oder elektrische Felder, wie sie von Mobilfunk oder Elektrosmog ausgehen können, werden überlagert. Der gesamte Organismus wird vitalisiert und in sein energetisches Gleichgewicht gebracht.

urmoor PEND



Der PEND-Anhänger ist mehr als ein Schmuckstück. Er ist Energie und Information zugleich. Er wirkt positiv auf das Energiegleichgewicht und den Energiefluss des Körpers. Er stärkt die Widerstandskraft und führt zur Harmonie von Körper, Geist und Seele. Beim Tragen des PENDS haben Sie stets einen energetischen Schutz am Arbeitsplatz, im Auto und unterwegs. Für Ihren Aurabereich (ca. 30 cm um Ihren Körper) hat der PEND die gleiche Wirkung wie ein Faraday'scher Käfig, ähnlich wie z.B. ein Flugzeug vor Blitzen geschützt ist, schützt der PEND Sie vor äußeren elektrischen Feldern (z.B. Handystrahlen etc.). Er ist mit verschiedenen Edelmetallen schichtweise galvanisiert und veredelt.

TIPP: Ihr HANDY CHIP schützt Sie vor den Esmog Strahlen Ihres Telefons und der PEND schützt Sie vor ALLEN anderen Esmog Strahlen (z.B. Handystrahlen) in Ihrem näheren Umfeld. Die Kombination dieser beiden bedeutet einen optimalen Schutz!

Gutachterliches Attest

(Auszug aus der autorisierten Kurzfassung zum IIREC-Bericht Nr. 41/2009 – Original beim Unternehmen)

Im Rahmen einer Innovationsstudie für die Fa. Urmoor wurde die magnetfeldausgleichende Wirkung der Handy Chips in Verbindung mit einem Handfunktelefon und der -Esmog-Aufkleber an Computer-Arbeitsplätzen (Computer mit Lautsprechern + Bildschirm) untersucht.

Ergebnisse: Die an einer repräsentativen Zahl von Proben gemessenen Ergebnisse belegen eine verlässliche Wirkung der urmoor-Aufkleber. Weiters ist den Produkten die Haltbarkeit der Wirkung unter ungünstigen, äußeren Bedingungen zu bescheinigen. Die beiden urmoor-Aufkleber haben daher die Wirkungsprüfung auf magnetfeldausgleichende Wirkung nach den Kriterien des IIREC bestanden und wurden mit den oben wiedergegebenen Prüfsiegeln ausgezeichnet. Dieses Kriterium war auch bei den -inkubierten Proben erfüllt. Somit ist den urmoor-Aufklebern Esmog und Handy Chip nach den üblichen statistischen Kriterien die Haltbarkeit der Wirkung unter ungünstigen Magnetfeldbedingungen zu bescheinigen.

Mag. Dr. rer. nat. Walter Medinger

*Allgemein beeideter und gerichtlich zertifizierter Sachverständiger
Wissenschaftlicher Leiter des IIREC Internationales Institut für EMV-Forschung
(Elektromagnetische Verträglichkeit auf biophysikalischer Grundlage).*

Wir beraten Sie gern, wie Sie sich und Ihre Familie mit Urmoor Produkten schützen können!

Die Produkte und mehr Infos über die Walter Zapf Bioinformations-Technologie erhalten Sie auf unserer Homepage www.urmoor.de: